

# Wädenswiler weit vorne

**RETTUNGSSCHWIMMEN** Am Freigewässerwettkampf in Yvonand nahmen elf Rettungsschwimmportler der SLRG Wädenswil teil – so viele wie noch nie.

Nicht nur die Teilnehmerzahl der Sektion Wädenswil stieg dieses Jahr, sondern auch das wett-kämpferische Niveau der Gruppe. Cyril Senften zeigte in der ersten Disziplin des Tages, dem 90-Meter-Beach-Sprint, eine souveräne Leistung und siegte klar. In der Beach-Sprint-Staffel trug er das Team mit Oliver Wanger, Sandro Wanger und Björn Manser gleich noch zum 2. Rang, die Staffel der Damen erreichte im Final den 7. Rang.

Bevor es ins Wasser ging, wurde noch im Beach Flags erfolgreich gesprintet. Veronica Buchmann erreichte in ihrem ersten Freigewässerwettkampf gegen eine starke Damenkonkurrenz den A-Final und wurde gute Siebte. Cyril Senften konnte nicht wie gewollt reüssieren, sicherte der Mannschaft mit dem sechsten Rang aber trotzdem wertvolle Punkte. Noël Steiner aus der zweiten Herrenmannschaft verpasste diesen Final knapp um einen Rang.

## Windige Bedingungen

Nach einer kurzen Pause ging es ins Wasser, wo Sandro Wanger seine schwimmerischen Stärken im Run-Swim-Run ausspielte, seiner Favoritenrolle gerecht wurde und die Disziplin gewann. In den Finals am Nachmittag hatten die Sportler vermehrt mit windigen Bedingungen zu kämpfen, vom vielen Training im Zürichsee hatten die Wädenswiler aber keine grossen Mühen damit. So erreichten alle Herren der ersten Mannschaft in allen absolvierten Disziplinen die Finals.

Sandro Wanger kam im Board Race als Dritter gleich nochmals aufs Podest.

In der Königsdisziplin, dem Lakeman (400 Meter Schwimmen, 800 Meter Rettungskajak, 600 Meter Rettungsbrett), durften ebenfalls Spitzenplatzierungen erwartet werden. Oliver und Sandro Wanger zeigten dabei eine souveräne Leistung und erreichten den zweiten und dritten Rang. So konnte Sandro Wanger seinen Sieg der Lakeman Euro Challenge aus dem Vorjahr souverän wiederholen, einer Gesamtwertung aus vier Rennen in ganz Europa.

In der Rescue-Tube-Rescue-Staffel sowie der Lakeman-Staffel erreichten die Herren jeweils den zweiten Rang, die Damen kamen zweimal auf den undankbaren vierten Rang. Trotzdem ist dies eine grosse Leistungssteigerung gegenüber den letzten Jahren. Im Board Rescue waren Annika Hochstrasser als Boarderin und Daniela Marty als Schwimmerin bärenstark und erreichten fast den ersten Podestplatz von Damen in der Vereinsgeschichte in einem Freigewässerwettkampf, wurden aber im Schlusssprint noch vom Treppchen gestossen. Oliver und Sandro Wanger konnten dort nicht wie erwartet reüssieren, dafür sprangen Björn Manser und Cyril Senften in die Bresche und konnten einen dritten Rang feiern.

In der Gesamtwertung kamen die Herren somit auf den zweiten Schlussrang von 19 Teams, die Damen auf den siebten Platz von 16 Teams.



Björn Manser (rechts) konnte im Beach Flags bis in den B-Final vorstossen.